

## Editorial

von

Manfred L. Pirner und Martin Rothgangel

Mit dem Thementeil „Schulformspezifische Religionsdidaktik“ widmet sich die vorliegende Ausgabe von Theo-Web, einem sträflich vernachlässigten und zugleich brisanten Problemfeld. Die Gefahr, dass religionsdidaktische Konzepte und Überlegungen im Hinblick auf die Schularten und damit auch auf die Schülerinnen und Schüler zu pauschal und undifferenziert bleiben, ist bis in den aktuellen Diskurs hinein zu erkennen. Es ist von daher zu begrüßen, dass Bernd Schröder und Michael Wermke sich als Betreuer des Thementeils dieser Thematik angenommen haben und für jede Schulart kompetente Autorinnen und Autoren gewinnen konnten. Die Beiträge bieten neben einer – häufig sehr bescheiden ausfallenden – Bestandsaufnahme wertvolle Anregungen, auf die künftige Forschung und Diskussion aufbauen kann.

Das Ziel einer bewussten Weiterführung und Vertiefung der Thematik verfolgt die kommende Jahrestagung des Arbeitskreises für Religionspädagogik e.V. (AfR), die vom 9. bis 11. September 2011 in Zürich stattfindet. Dort wird die Perspektive noch erweitert werden in eine Richtung, die in dem Beitrag von Anita Müller-Friese anklingt, und die am Titel der Tagung abzulesen ist: „Schulartspezifische oder inklusive Religionspädagogik?“. Infos zur Tagung und den Anmeldeformalitäten finden sich auf der AfR-Homepage: [www.afrp.de](http://www.afrp.de). Die Tagung wird, wie gewohnt, in der nächsten Ausgabe von Theo-Web dokumentiert werden, die am 1. Dezember erscheint.

Unter der Rubrik „Forschung und Diskurs“ finden sich diesmal zwei Beiträge, die das anonymisierte Review-Verfahren erfolgreich durchlaufen haben. Der Wiener Kollege Henning Schluß reflektiert die Spannung zwischen der Leistungsorientierung und dem leistungskritischen inhaltlichen Kern des evangelischen Religionsunterrichts. Der in Berlin lehrende Joachim Willems kommt in Anwendung einer kompetenzorientierten Perspektive auf das interreligiöse Lernen zu seinem Konzept, didaktisch bei interreligiösen „Überschneidungssituationen“ anzusetzen.

Einen umfassenden, vielperspektivischen Überblick über religionspädagogisch relevante Veröffentlichungen bietet wieder unser Hildesheimer Kollege Martin Schreiner. Am Ende der Ausgabe stehen, wie immer, einige Tagungsankündigungen.

Wir bedanken uns bei allen Autorinnen und Autoren sowie Betreuern, die an dieser Ausgabe von Theo-Web mitgewirkt haben. Außerdem gilt unser Dank wieder den Wiener MitarbeiterInnen Karin Sima, Julia Boschmann, Freidrich Schumann, Claire Ulbrich und Erich Foltinowsky sowie Tobias Durant von der Uni Erlangen-Nürnberg für alle redaktionelle und technische Unterstützung.